

Jahresbericht der Gaujugendleitung

Für den 19.03.2022 war der Shooty-Cup auf Gauebene ausgeschrieben. Auf Grund mangelnder Anmeldungen wurde dieser bereits am 18.03.2022 geschossen. Nur die Sportschützen Merkendorf hatten hierfür eine Mannschaft bestehend aus Elena Sachs und Jason Batz gemeldet.

Die Jahrgangsmesterschaft 2022 fand am 23./24.04.2022 im Schützenhaus der Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Burgebrach statt. Unter gelockerten Corona-Bestimmungen haben zahlreiche Schüler und Jugendliche aus den verschiedensten Vereinen, des Gaues Oberfranken West an dieser Veranstaltung teilgenommen. Bei den Lichtpunktdisziplinen konnten besonders viele Starts verzeichnet werden. Der älteste Teilnehmer war Jahrgang 2002, der jüngste Teilnehmer war Jahrgang 2015. Es wurden die Disziplinen Luftgewehr stehend, Luftgewehr 3-Stellung, Luftpistole und Lichtpunktgewehr geschossen.

Elena Sachs (Sportschützen Merkendorf) erzielte mit dem Luftgewehr bei 20 Schuss das beste Ergebnis mit 188 Ringen. Auf 40 Schuss hatte Johanna Lorenz (SC 04 Bamberg) mit 377 Ringen ein hervorragendes Ergebnis erzielt. In der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung schoss sich im Schülerbereich erneut Elena Sachs (Sportschützen Merkendorf) mit 283 Ringen an die Spitze. Im Jugendbereich gelang dies Katharina Schlund (Eintracht Eggolsheim) mit 562 Ringen. Bester Schütze mit der Luftpistole war Darian Schatz (ASG Hofer Bamberg-Gaustadt) mit 324 Ringen. Vince Rasch (Bavaria Langensendelbach) erreichte in der Disziplin Lichtpunktgewehr stehend, frei mit 91 Ringen das beste Ergebnis. Bei den Disziplinen Lichtpunktgewehr stehend mit Hilfsmittel (HM) und 3-Stellung mit HM schoss Bastian Sachs (Sportschützen Merkendorf) mit 133 Ringen und 223 Ringen die besten Ergebnisse. Benedikt Kellner (ZStG Burgebrach) schoss sich in der Disziplin Lichtpunktgewehr liegend mit 170 Ringen an die Spitze.

Die Veranstaltung konnte trotz weniger Teilnehmern als in den letzten Jahren, was sicherlich der Situation mit dem Corona-Virus geschuldet war, als Erfolg verbucht werden. Die Gaujugend möchte sich bei allen Teilnehmenden und Betreuern bedanken.

Am 07.05.2022 fand, bei allerschönstem Wetter nach einer zweijährigen Zwangspause wieder der Tag der Jugend in Forchheim auf dem Parkplatz des Landratsamtes statt. Mithilfe eines Standes, Lichtpunktgewehren sowie einer Lichtpunktpistole haben wir der Öffentlichkeit den Schießsport vorgestellt. Das Angebot wurden von den Anwesenden rege genutzt. Es wurden Give-Aways aus der „Mach mit!“-Kiste der Bayerischen Schützenjugend verteilt. Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die die Gaujugend bei dieser Veranstaltung unterstützt haben.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Olympia Schießanlage 2022 hatte die Bayerische Sportschützenjugend einen symbolischen Fackellauf durch alle Gaue im Bayerischen Sportschützenbund veranstaltet. Dieser sollte die Verbundenheit der Sportschützen zueinander symbolisieren.

Anfang März 2022 wurden insgesamt acht handgeschnitzte Fackeln, in Anlehnung an die acht Schützenbezirke im BSSB, in einer zuvor ausgearbeiteten Route auf die Reise geschickt.

Jede Gaujugendleitung hatte die Aufgabe bekommen, ein Foto zu machen, das die Fackel zeigt sowie die Besonderheiten des eigenen Gaues. Außerdem musste ein Übergabetermin sowie -ort mit dem nächsten Gau organisiert werden.

Am 14.05.2022 wurde die Fackel vom Gau Schweinfurt, auf der Spitze des Zabelsteins (Berg im nördlichen Steigerwald), an den Gau Oberfranken West überreicht. Auch beim 69. Bezirksschützentag am 15.05.2022 in Sonneberg war die Guschu-Fackel vertreten

und sorgte für positives Aufsehen. Während des Fahneneinmarschs wurde vom 1. Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller und dem 1. Gausportleiter Oliver Lechner eine Original-Fackel präsentiert. Dazwischen trug der 1. Gaujugendleiter Dominik Högler die Guschu-Fackel. Auch beim Gaujugendtag am 22.05.2022 in Gaustadt durfte die Fackel nicht fehlen. Die Weitergabe der Guschu-Fackel an den Gau Oberfranken Nord erfolgte am 26.05.2022 auf dem Staffelberg bei Bad Staffelstein.

Der 43. Ordentliche Gaujugendtag fand am 22.05.2022 als Präsenzveranstaltung bei ASG Hofer Bamberg-Gaustadt statt. Die Eröffnung erfolgte durch den 1. Gaujugendleiter Dominik Högler. Anschließend folgte das Totengedenken sowie die Grußworte vom 1. Vorstand der ASG Hofer Bamberg-Gaustadt Michael Mackert, dem stellvertretenden Gauschützenmeister Herbert Nitschke und der stellvertretenden Bezirksjugendleiterin Melanie Moroskow. Als nächstes wurde das Protokoll des letzten Gaujugendtages genehmigt. Es folgte der Jahresbericht des Gaujugendleiters und der Kassenbericht. Danach übernahm Herbert Nitschke das Wort und bat die Versammlung um Entlastung der Gaujugendleitung für das abgelaufene Jahr. Die Abstimmung verlief positiv und die Gaujugendleitung wurde entlastet.

Anschließend gab es einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen bzw. Termine des restlichen Jahres 2022. Pamela Dietl meldete sich unter Punkt 9 zu Wort und stellte die Räumlichkeiten vom Schützenverein Bavaria Langensendelbach für die Ausrichtung des 44. Ordentlichen Gaujugendtages zur Verfügung.

Im Vorfeld des Gaujugendtages sind keine Anträge beim 1. Gaujugendleiter eingegangen. Unter dem Punkt „Wünsche und Anregungen“ gab es den Wunsch nach einem „Jugendleitertreffen“ sowie Fortbildungen.

Zuletzt gab Dominik bekannt, dass Melanie Moroskow wieder Beisitzerin in der Gaujugend ist. Des Weiteren weist er auf die Verleihgegenstände hin. Zum Schluss fand die Preisverteilung des Jahrgangskönigs statt. Dabei wurde der letzte Schuss der letzten Serie gewertet. Johanna Lorenz (SC 04 Bamberg) wurde Jahrgangskönigin und erhielt als Preis einen Gutschein. Die Sitzung wurde um 15:45 Uhr beendet.

Anfang Juli gestaltete die Gaujugend auch wieder eine Plakatwand zur Werbung für den Tag der Jugend in Bamberg. Leider konnten wir aus den verschiedensten Gründen an der Veranstaltung nicht teilnehmen und den Schießsport nicht vorstellen. Ein besonderer Dank geht an den Stadtjugendring Bamberg, der sich um die Organisation der Plakatwand gekümmert hat.

Am 17.09.2022 und 08.10.2022 fand bei ASG Hofer Bamberg-Gaustadt erstmals der Schorschla-Cup für Lichtpunktschützen statt. Diese Veranstaltung sollte auch den Youngstern die Möglichkeit bieten, mehr als einmal im Jahr einen Lichtpunktwettkampf zu bestreiten. Es konnten alle Schüler Jahrgang 2010 und jünger teilnehmen. Als Disziplinen wurden Lichtpunktgewehr stehend, Lichtpunktgewehr 3-Stellung, Lichtpunktgewehr liegend und Lichtpunktpistole jeweils frei, aufgelegt auf Bock oder mit Hilfsmittel angeboten. Ein herzliches Dankeschön geht an das Team der ASG Hofer Bamberg-Gaustadt für die Bereitstellung ihrer Anlage sowie die Bewirtung während der Veranstaltung. Zusätzlich möchten wir uns bei der Fa. DISAG für die uns zur Verfügung gestellten RedDot-Anlagen bedanken. Auch den ehemaligen Dartfreunden Gaustadt möchten wir nochmals unseren Dank aussprechen, die die Pokale zur Verfügung gestellt haben, welche die Schützen als Siegestrophäen erhalten haben. Auch bei allen Teilnehmenden und Betreuern möchte sich die Gaujugend bedanken.

Zum Abschluss folgt die Erklärung für den Namen des Lichtpunkt Cups. Schorschla ist das Maskottchen (Hamster) der Gaujugend Oberfranken West. Benannt wurde er nach dem damaligen Gaujugendleiter Georg Stapf (Schorsch).

Der St. Martins-Cup fand am 12.11.2022 im Schützenhaus der Eintracht Eggolsheim statt. Insgesamt haben an dieser Veranstaltung drei Mannschaften mit jeweils drei Schützen im Schüler- bis Juniorenalter teilgenommen. Als Einstieg wurde eine Vorrunde geschossen. Danach ging es direkt ins Halbfinale. Im Halbfinale und Finale wurden jeweils 10 Schüsse auf Ansage (= Finalmodus) geschossen. Das Finale wurde zwischen der Mannschaft von Hubertus Stegaurach und den Sportschützen Merkendorf ausgetragen.

Die Schützen aus Stegaurach setzten sich mit einem Gesamtergebnis von 298,3 Ringen gegen die Schützen aus Merkendorf, welche ebenfalls ein gutes Ergebnis mit 286,0 Ringen erzielten, durch. Im Anschluss wurde der siegreichen Mannschaft der Wanderpokal überreicht. Die Gaujugend möchte sich ganz herzlich bei der Eintracht Eggolsheim für die Zusammenarbeit sowie der Bereitschaft zur Durchführung dieser Veranstaltung bedanken.

Den Auftakt in das Jahr 2023 bildete die Jahrgangsmeisterschaft. Diese fand am 14./15. und 21.01.2023 in Burgebrach ohne besondere Vorkehrungen statt. Viele Schüler und Jugendlichen aus dem ganzen Gau Oberfranken West kamen, um die Wettkämpfe auf dem Schießstand mit elektronischen Anlagen zu bestreiten. Wie jedes Jahr wurden die Disziplinen Luftgewehr, Luftgewehr 3-Stellung, Luftpistole und Lichtpunktgewehr geschossen. Die älteste Teilnehmerin kam aus dem Jahrgang 2004, der jüngste Teilnehmer war Jahrgang 2017.

Auf 40 Schuss Luftgewehr schoss erneut Elena Sachs (Sportschützen Merkendorf) mit 372 Ringen das beste Ergebnis. Jenny Nitschke (ZStG Burgebrach) erzielte auf 20 Schuss mit 176 Ringen ein sehr gutes Ergebnis. Im Jugendbereich Luftgewehr 3-Stellung schoss sich ebenfalls Elena Sachs (Sportschützen Merkendorf) mit hervorragenden 578 Ringen an die Spitze, im Schülerbereich gelang dies Jenny Nitschke (ZStG Burgebrach) mit 276 Ringen. Bester Schütze mit der Luftpistole wurde Maximilian Steba mit 326 Ringen. In der Disziplin Luftgewehr stehend mit Hilfsmittel (= HM) erzielte Casey Toelke (ZStG Burgebrach) mit 147 Ringen das beste Ergebnis. Emil Horn (ZStG Burgebrach) erzielte mit 163 Ringen in der Disziplin Lichtpunktgewehr stehend mit HM ein gutes Ergebnis und schoss sich auf Platz 1. Er erzielte auch in der Disziplin Lichtpunktgewehr 3-Stellung mit HM mit 253 Ringen das beste Ergebnis. Michael Beck und Benedikt Kellner (beide ZStG Burgebrach) belegten mit jeweils 177 Ringen in der Disziplin Lichtpunktgewehr liegend den 1. Platz.

Diese Veranstaltung war ein toller Start in das neue Jahr. Zum Abschluss möchte sich die Gaujugend bei allen Schützen und Ihren Betreuern bedanken sowie bei allen Mitgliedern der ZStG Burgebrach für die reibungslose Zusammenarbeit.

Im Februar fand der Shooty-Cup statt. Hierfür hatten sich nur zwei Mannschaften angemeldet. Leider ist zum Wettkampf nur die Mannschaft von Freischütz Hausen angetreten. Wir hoffen in Zukunft auf eine regere Beteiligung.

Während des Jahres hielt die Gaujugend mehrere Sitzungen ab. An den Sitzungen des Gaustabes, nahmen die beiden Gaujugendleiter, Gertrud und Dominik, ebenfalls teil. Auch am Gauschützertag nahmen Vertreter der Gaujugendleitung teil. Mitte Mai fand der Bezirksschützertag statt. An dieser Veranstaltung nahmen die beiden Gaujugendleiter ebenso teil. Während es Jahres haben wir natürlich auch den Sitzungen des Bezirksjugendausschusses teilgenommen, da Zusammenarbeit zwischen der Gaujugendleitung und der Bezirksjugendleitung ein sehr wichtiger Faktor ist.

Des Weiteren waren unsere Delegierten bei den Versammlungen der Kreisjugendringe bzw. des Stadtjugendringes Bamberg anwesend.

Außerdem hat die Gaujugend auch tatkräftig bei der diesjährigen Gaumeisterschaft mitgeholfen.

Wir möchten Luca Horcher nochmals ganz herzlich zum Posten des 2.

Landesjugendsprechers gratulieren.

Abschließend möchte sich die Gaujugendleitung ganz herzlich bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an alle Vereine, welche uns ihre Stände und Räumlichkeiten für die verschiedenen Wettkämpfe zur Verfügung gestellt haben. Nur dadurch sind die Veranstaltungen zu einem Erfolg geworden.

Ein weiteres Dankeschön geht an das restliche Gremium der Gaujugend für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.